



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 13

Stand: 01.04.2021

Inhaltsübersicht

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
• Neues vom DHB	→	-
• Sonstiges	→	Seite 10
• wichtige Adressen	→	Seite 18
• Impressum	→	Seite 19

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband)
Fr	02.04.2021			Feiertag in RLP: Karfreitag
So	04.04.2021			Festtag: Ostersonntag
Mo	05.04.2021			Feiertag in RLP: Ostermontag
Mo				
Di				
Mi				
Do				
Fr				
Sa				
Sa				
So				
So	02.05.2021	9:00	18:00	C-Trainer-Ausbildung 2021 Pfalzhalle (Spielfest /Prüfungsvorbereitung)
Mi	19.05.2021	19:00	21:00	C-Trainer Schriftliche Klausur Pfalzhalle
So	23.05.2021			Festtag: Pfingstsonntag
Mo	24.05.2021			Feiertag in RLP: Pfingstmontag
So	03.10.2021			Feiertag in RLP: Tag der Deutschen Einheit
Mo	01.11.2021			Feiertag in RLP: Allerheiligen

Trainingstermine und Veranstaltungen in der Pfalzhalle auch weiterhin nicht möglich!
 (Stand: 31.03.2021)

**Wir schauen hin –
 Keine Chance
 für sexualisierte Gewalt**



Ein Gemeinschaftsprojekt des Landessportbundes
 Rheinland-Pfalz, der Sportjugend Rheinhessen, der
 Sportjugend Rheinland sowie der Sportjugend Pfalz.

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Wirtschaftliche und sportliche aber auch gesellschaftliche Herausforderungen

Menschen mit gutem Gedächtnis werden sich daran erinnern, als es noch kein Corona gab: Als die Sportvereine in der Region zahlreiche Versuche unternommen haben, um die breite Bevölkerung in Bewegung zu bringen. Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Tennis, Kegeln, Tischtennis, Judo, Rehasport, ... Die Liste könnte noch sehr viel länger werden. Die Pfalz ist bekanntlich eine Region mit einem sehr großen und breiten sportlichen Angebot.

Aber seit März 2020 ist nichts mehr normal. Alle leiden - auch für die Vereine und Verbände im Sport ist die Zeit nicht einfach. Seit Anfang November 2020 steht nun erneut alles still. Viele Vereine und Verbände erdulden die Situation meist frag- und klaglos - abgesehen von der Frage, wann es wieder los geht.

Die Vereine und Verbände arbeiten alle ehrenamtlich für das Gemeinwesen. Es geht ihnen dabei um das Miteinander. Allerdings fühlen sich viele in der derzeitigen Situation im Stich gelassen. Finanzielle Probleme und Perspektivlosigkeit belasten Vereine, Verbände und ihre Mitglieder erheblich. Sponsoren ziehen sich auch aus eigener Notlage zurück, Mitgliederzahlen und damit Mitgliedsbeiträge sinken kontinuierlich.

Vereine und Verbände mit eigenen Sportstätten haben dabei noch ein zusätzliches Problem: Personalkosten, Versicherungen, Pacht, Grundsteuer, Weiterbildungen, Instandhaltungen, Reinigung oder Hygiene usw. sind zu tragen. Viele Vereine wissen nicht genau, wie sie zum Beispiel Corona-Hilfen bekommen könnten. Für die Anträge braucht es einen Steuerberater. Vereine und Verbände spüren die vollständigen Auswirkungen vermutlich erst in ein bis zwei Jahren. Wenn Einnahmen aus der Corona-Zeit fehlen. Derzeit befinden sich Mitarbeiter in Kurzarbeit. Strom- und Heizungskosten sind reduziert.

Der Sportbund Pfalz ist für alle Fragen offen und versucht Hilfe zu leisten sowie zu vermitteln. Das gilt nicht nur für finanzielle Hilfen. Es gibt Online-Meetings vom Sportbund, die sich mit Steuern und Finanzen befassen. Dazu eine Broschüre vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), die erklärt, wie man sich als Verein jetzt verhalten sollte.

Je länger der Lockdown dauert, desto größer sind die Auswirkungen für die sportliche Entwicklung. Vor allem im Nachwuchs-Bereich. In der D- und C-Jugend gibt es sensible Phasen und große Entwicklungsschübe. Das Erlernen eines Sprungwurfs oder Hüftwurfs wird schwerer. Außerdem fehlen die Jahrgänge 2014 und 2015 für unseren Minihandball komplett.

Einig sind sich alle Vereine, dass die Situation nicht dauerhaft tragbar ist. Neben dieser für alle immer schwerer werdenden wirtschaftlichen Lage gibt es aber auch in den letzten beiden Spielzeiten ohne Wettkämpfe sportliche Tiefschläge für engagierte Vereine.

Auch 2020/2021 gibt es in unseren Spielklassen des PfHV keine Auf- und Absteiger. 2019/2020 war das bereits der Fall und damit sollten Härtefälle vermieden werden.

Was 2019/2020 wohl auf den ersten Blick geschafft werden konnte, sorgte auf den zweiten Blick dann doch für „Härtefälle“ und Rückschläge gerade bei Vereinen, die sehr viel in die Nachwuchsarbeit investiert haben. Statt vor der angestrebten sportlichen Perspektive steht man nun vor einer sportlichen und wirtschaftlichen mehr als ungewissen Zukunft.

Um keine verbandsinterne Diskussion aufkommen zu lassen, möchte ich neutral das Beispiel eines Vereins aus einem unserer Nachbarverbände vorstellen: Der TuS Kirn scheiterte 2019/2020 aufgrund der Quotientenregel am erhofften Aufstieg in die Oberliga RPS der Frauen. Das wohl entscheidende Rückspiel gegen den mit einem Punkt führenden Konkurrenten hätte am Wochenende nach dem Saisonabbruch im März stattfinden sollen. Alle damals diskutierten Wertungen hätten nichts anderes als den zweiten Platz ergeben.

Trotz der Aussicht, ein weiteres Jahr in der Rheinhessenliga verbleiben zu müssen, gelang es dem Verein, alle Spielerinnen zu halten, insbesondere die engagierte wAJ, die sich im Sommer 2020 für die JBHL qualifizierte und in der Vorrunde im Herbst mit Platz 3 (immerhin vor dem Nachwuchs von FA Göppingen) für die Region RPS die beste Platzierung erreichte. Nach dem erneuten Abbruch der Spielrunde 2020/2021 gab es nur wieder den Verbleib in der Verbandsliga für die Frauenmannschaft.

Eine Spielrunde in der weiblichen JBHL kostet durchschnittlich zwischen 30.000 und 50.000€. Diese Summe und noch einiges Mehr wurden in die Jugendarbeit investiert - dies vermutlich vergeblich. Die fehlende sportliche Perspektive in der Oberliga RPS oder gar in der 3. Liga (immerhin hätte man sich als Oberligist für den Aufstieg in die 3. Liga bewerben können) sorgt nun dafür, dass hier andere die Früchte einer sehr guten Jugendarbeit ernten und sich mit dem guten Nachwuchs aus der Nachbarschaft versorgen.

Der TuS Kirn machte auf diese Situation über eine Meldung für die Aufstiegsrunde in die 3.Liga aufmerksam. Aus meiner Sicht ein guter Weg, auch um für diese Seite der Corona-Krise zu sensibilisieren und für Öffentlichkeit zu sorgen. Das Signal des TuS Kirn ist zumindest bei uns in der Region angekommen. Wir müssen aus dieser Krise die geeigneten Lehren ziehen, wirtschaftlich und sportlich, damit wir zum Wohle unseres Sports zu einem anderen Miteinander kommen.

Kritisch sehe ich in diesem Zusammenhang ebenso die Aufstiegsangebote für die 3. Liga. Schaut man sich die Meldungen der Bewerber genau an, so fällt auf, dass sich Mannschaften zu Höherem berufen fühlen, obwohl man an den wenigen 2020/2021 durchführbaren Oberligaspieltagen kaum Oberligaformat nachweisen konnte.

Wir brauchen ein anderes Miteinander im Verein, im Verband und auch über die Sportarten hinweg. Es darf auch nicht passieren, dass nun ein Kampf um die Talente der Jahrgänge 2002/2003 innerhalb des Handballs und um die Jahrgänge 2014/2015 sportartübergreifend startet. Aus einigen Regionen des PfHV wird schon signalisiert, dass andere mehr im Freien stattfindende Sportarten diesen Vorteil gegenüber den Hallensportarten sich zu Nutze machen.

„Einen kühlen Kopf bewahren und sich darauf besinnen, was wirklich wichtig im Leben ist. Gesundheit. Sicherheit. Geborgenheit.“ So beschreibt der Zukunftsforscher Professor Horst Opaschowski in einem Interview mit deutschland.de die nahe Zukunft im April 2021. Die große Konsumwelle sieht er nicht kommen, denn Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit werden noch länger ein Thema sein und so auch das Freizeitverhalten beeinflussen. Trotzdem zieht es die Menschen nach draußen zum Sport, zu Konzerten und Ausflügen. Aber wir leben besonnener und bewusster, wir werden selbstbewusster. Er spricht von einem starken Ich in einem starken Wir, denn Solidarität, Nachbarschaft und Freundschaft haben sich bewährt und werden in Zukunft noch stärker gelebt.

Es ist doch erstaunlich, wie ein kleines Virus unsere ganze Welt auf den Kopf stellt und auch unsere Zukunft nachhaltig beeinflusst. Bleiben wir optimistisch, denn Optimismus hat einen positiven Einfluss auf unser Wohlbefinden und für alle gilt: Gesundheit ist das Allerwichtigste. Zeigen wir außerdem auch im Sport mehr Solidarität, Nachbarschaft und Freundschaft.

Ulf Meyhöfer
Präsident PfHV

|Ulf Meyhöfer|

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Josef.Lerch@pfhv.de)

Aktueller Stand der Saison 2020/21/22; Stand 31.3.2021, 13:00 Uhr

Die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar versucht nur noch bei den Männern und Frauen Aufsteiger für die 3. Liga, und bei der m/wB-Jugend Kandidaten für die Deutsche Meisterschaft zu ermitteln.

Aus dem Erwachsenenbereich haben sich die Frauen der TSG Friesenheim, und aus dem Jugendbereich die wB der JSG Mundenheim/Rheingönheim gemeldet. Allerdings zählen derzeit in Rheinland-Pfalz weder Aufstiegsspiele zur 3. Liga noch Spiele um die Deutsche Jugendmeisterschaft zum Profisport.

Die 3. Liga organisiert einen Spielbetrieb auf freiwilliger Basis. Es gibt keine Absteiger. Daneben hat TuS KL-Dansenberg (plus weitere 13 Mannschaften aus dem gesamten DHB-Bereich) für die Aufstiegsspiele zur 2. Liga gemeldet.

Bis auf weiteres sind in Rheinland-Pfalz immer noch alle Hallen für den Amateursport gesperrt.

Im April wird es wohl keine Handballspiele geben.

Wir werden so bald wie möglich, die Saison 2021/22 planen, insbesondere die Qualifikationsspiele zu den Jugendligen. Die Erwachsenenspielklassen bleiben in der Saison 2021/22 im Wesentlichen auf dem Stand der Saison 2020/21 erhalten.

Mannschaftsabfragen

Das Meldemodul auf Phönix wird uns nicht vor Anfang April zur Verfügung stehen. Wir bitten deshalb bis zum **31.3.2021** um Mitteilung, mit welchen Mannschaften in der Saison 2021/22 voraussichtlich am Spielbetrieb teilgenommen werden soll. In erster Linie interessieren uns zunächst die Jugendmannschaften, für die wir frühestmöglich Qualifikationsrunden zu den Bundesligen, Oberligen, Pfälzigen, Verbandsligen organisieren wollen. Wir möchten aber auch nicht ambitionierten Jugendmannschaften die Möglichkeit bieten, vor Beginn der Saison 2021/22 Handball zu spielen (notfalls im Freien auf Kleinfeldern). Meldung formlos per E-Mail an josef.lerch@pfhv.de.

Bis heute sind noch nicht alle Rückmeldungen bei mir eingegangen.

Termine:

31.3.2021: Meldung zu den PfHV-Spielklassen. Hinweis für Spielgemeinschaften: Mannschaften der F-Jugend und Minis können von den Stammvereinen getrennt gemeldet werden.

30.4.2021: Meldung aus der Oberliga zur Oberliga Männer und Frauen; auch für Mannschaften die aus der 3. Liga in die Oberliga wollen.

Wiederaufnahme des Trainings- bzw. (Freundschafts-)Spielbetriebs

Inzwischen haben mich schon einige Anfragen dazu erreicht.

Für die Zulassung des Trainingsbetriebs sind die Kommunen, Städte und Landkreise, Halleneigner, usw. zuständig. Wir als Pfälzer Handball-Verband entscheiden nur über die Wiederaufnahme des Spielbetriebs, wenn Spielfelder und Hallen wieder für unsere Vereine zur Verfügung stehen. Derzeit ist dies nur für Mannschaften der 3. Liga möglich.

|Josef Lerch|

Sonstiges **LEARN HANDBALL**

Spiel und Spaß trotz Lockdown - mit den "Learn Handball Awards"

Über 100 Tage stand der Kinder- und Jugendhandball in Deutschland still. Anfang November wurden die Hallen im Rahmen des Corona-Lockdowns geschlossen, erst in dieser Woche treten erste Lockerungen in Kraft. Das Training ist vorerst - wenn überhaupt - allerdings weiterhin nur kontaktlos und im Freien erlaubt. Die Plattform ‚Learn Handball‘ von Spielmacher Andy Schmid (Rhein-Neckar Löwen) und dem norwegischen Nationalspieler Bjarte Myrhol bietet mit den ‚Learn Handball Awards‘ einen neuen Anreiz für Kinder und Jugendliche - sowohl draußen im Park als auch daheim in der Wohnung.

Bronze, Silber, Gold - oder gar ein Champion? Mit den ‚Learn Handball Award‘ können Trainer:innen und Eltern die Kinder und Jugendlichen vor immer wieder neue Herausforderungen stellen - und die Bewältigung sorgt für Erfolgserlebnisse. Die Übungen sind pro Altersklasse in drei bis vier verschiedene Schwierigkeitsstufen eingeteilt, sodass alle Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren alters- und leistungsgerechte Aufgaben finden

Von Ballgeschwindigkeit über Beinarbeit bis zum Prellen: Die Übungen der ‚Learn Handball Awards‘ fordern verschiedenste Fähigkeiten von den Nachwuchshandballer:innen. Die Videos werden in der App von einer detaillierten Beschreibung flankiert, zudem wird auf einen Blick ersichtlich aufgeführt, welches Material für eine Übung gebraucht wird. Es werden jedoch nicht nur koordinative und athletische Fähigkeiten geschult - auch für die verschiedenen Positionen gibt es spezielle Aufgaben.

Die umfassende Nutzung von Learn Handball ist kostenpflichtig, doch das Team um Schmid und Myrhol stellt angesichts der weiterhin andauernden Einschränkungen im Trainingsbetrieb einen kostenlosen Test-Zugang zur App zur Verfügung. „Wir wissen, dass die Vereine im Moment andere Sorgen haben und vielleicht nicht die finanziellen Mittel aufbringen können“, betont Mitbegründer und Handball-Profi Viktor Glatthard, der im Sommer zum aktuellen Erstligisten TuSEM Essen wechselt.

Zum Einstieg ist lediglich eine Registrierung notwendig, dann ist die Nutzung 30 Tage gratis und ohne weitere Verpflichtung möglich. Will ein Verein ‚Learn Handball‘ anschließend weiter nutzen, ist das über ein Abonnement möglich. Bisher testeten über 3.000 User die App - und nutzen sie teilweise bis heute.

Insgesamt stehen bei ‚Learn Handball‘ über 500 Videos und zahlreiche Trainingspläne für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren zur Verfügung. Zudem findet sich neben dem ‚Learn Handball Awards‘ und Kategorien wie ‚Handball skills‘ und ‚Injury free‘ auch die Rubrik ‚Learn from the stars‘. Dort geben einige der größten Handballstars den jungen Nachwuchsspieler:innen ihre Tipps und Tricks mit auf den Weg. Mit dabei sind u.a. Uwe Gensheimer, Sander Sagosen, Emily Bölk oder Jannik Kohlbacher.

Das Ziel der Gründer und ihrer App ist es, dass die Trainer:innen Inspiration für ihren Trainingsalltag erhalten. Außerdem wird der Trainingsalltag deutlich vereinfacht. Bereits vorgefertigte Trainingspläne und die Möglichkeit, diese digital zu bearbeiten bzw. eigene Übungen hinzuzufügen, sorgen dafür, dass ein/e Trainer/in immer optimal auf das Training vorbereitet ist.

LINK Learn Handball Award

<https://www.learnhandball.com/de/warum-learn-handball/learn-handball-awards>

LINK Learn Handball

<https://www.learnhandball.com/de/startseite>

LINK Kontakt

<https://www.learnhandball.com/de/kontaktiert-unseren-verein>

(Text und Foto: Learn Handball)



1. IHF-Kinderhandball-Symposium – Alles, was man braucht, um jetzt mit dem Handballspielen zu beginnen

Sehr geehrte Handballfreunde,

Die IHF ist stolz, das 1. IHF-Kinderhandball-Symposium für alle interessierten Trainer, Schiedsrichter, Delegierte, Sportlehrer, Eltern und Kinder ankündigen zu dürfen. Wir möchten Sie alle bitten, die Informationen auf Ihren Online-Kanälen zu teilen und sie auch an Ihr zuständiges Bildungsministerium sowie Schulen und Universitäten zu schicken, um den gesamten Bildungssektor in Ihrem Land erreichen zu können.

Nach der erfolgreichen IHF-Kinderhandballwoche im vergangenen Jahr, organisiert die IHF nun ein ganzes Symposium zum Thema Kinderhandball mit praxisorientierten Webinaren für Sportlehrer und Handballtrainer, die mit Anfängern arbeiten. Dieses Mal liegt der Fokus auf der Einführung der H@S-Methodologie und den für den Lehrprozess bei Kindern zwischen 5 und 12 Jahren zu berücksichtigenden praktischen Aspekten. Ziel des Symposiums ist es, Handballaktivitäten, die unseren jüngsten Mitspielern Spaß bereiten, in all unseren Mitgliedsverbänden zu fördern sowie das Repertoire an Spielen und Übungen der Teilnehmer für ihre tägliche Arbeit zu erweitern.

Das IHF-Kinderhandball-Symposium wird im Mai 2021 stattfinden, wobei IHF-Handball@School-Referenten jeden Dienstag und Freitag von 14:00 bis 15:00 Uhr MESZ Live-Webinare zu praktischen Aspekten im Kinderhandball halten werden. Insgesamt wird es acht praxisorientierte Webinare geben, die über die IHF Virtual Academy oder Facebook verfolgt werden können. Zur Teilnahme können sich Interessierte einfach im IHF Education Centre anmelden oder den Facebook-Kanal der IHF besuchen. Im IHF Education Centre werden in den kommenden Wochen außerdem weitere Einzelheiten zu den verschiedenen Themen und Referenten bereitgestellt.

Handballfans aus der ganzen Welt können an diesen Seminaren teilnehmen, die auf Englisch gehalten und simultan auf Spanisch, Französisch und Arabisch übersetzt werden. Während der Seminare können die Teilnehmer die Chat-Funktion nutzen, um den Referenten Fragen zu stellen.

Die IHF wird Teilnehmern, die an allen acht Webinaren teilgenommen haben, ein Teilnahmezertifikat ausstellen. Um ein Teilnahmezertifikat zu erhalten, müssen die Teilnehmer den Webinaren lediglich über Zoom beitreten und bei der Anmeldung ihren vollständigen Namen und eine korrekte E-Mail-Adresse angeben.

Das Programm setzt sich aus den folgenden Live-Webinaren zusammen:

- | | |
|--------|--|
| 4. Mai | Getting Children Started in Handball (Kindern den Einstieg in den Handball ermöglichen)
– Dr. Ilona Hapková |
|--------|--|

7. Mai Planning the First Practice (Das erste Training planen)
– Dr. Patricia Sosa González
11. Mai Building the Foundation through Handball (Grundlagen durch Handball legen)
– Dr. Pablo Greco
14. Mai Handball as an Interactive Sport (Handball als interaktiver Sport) – Dr. Gerard Lasierra
18. Mai Scoring the First Goal (Das erste Tor erzielen)
– Dr. Milan Petronijević
21. Mai Winning the Ball on Defence – (Den Ball in der Verteidigung erobern) – Dr. Nabeel Taha Al Shehab
25. Mai Teaching in the Real World (Unterrichten in der echten Welt) – Craig Rot
28. Mai Next Steps in Handball: After the Pandemic – Panel discussion
(Nächste Schritte im Handball: Nach der Pandemie – Diskussionsrunde)
– Mitglieder der IHF-Arbeitsgruppe für Handball@School

Wir freuen uns, Sie alle zum Symposium begrüßen zu dürfen und verbleiben mit sportlichen Grüßen,

INTERNATIONALE HANDBALL FEDERATION

Amal Khalifa

Geschäftsführerin



**SPORTS
ATHLETIC**

Corona-Aktion für Mannschaften

Athletik Training in der Corona-Zeit

Die aktuelle Situation führt zu großen Herausforderungen für unsere Handballmannschaften.

Für das Trainingsproblem bietet die Handball Athletik App *Sports Athletic* eine Lösung:

Die Trainings der App erhalten das körperliche Leistungsniveau der Spieler*innen und vermeiden so gleichzeitig ein Hochschnellen der Verletzungsquote nach Beginn einer neuen Spielsaison. Sie stärkt den Zusammenhalt der Mannschaften und die Motivation der Spieler*innen.

In der *Sports Athletic* App erhalten alle Spieler für sie persönlich erstellte handballspezifische Athletiktrainingspläne – insbesondere auch für Zuhause und draußen.

Anhand der Trainingsauswertungen kann der Trainer die Trainings seiner Spieler*innen via Screenshot überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie im App Store und Play Store sowie über folgenden Link:

www.sports-athletic.com/trainerbereich

Partner von:



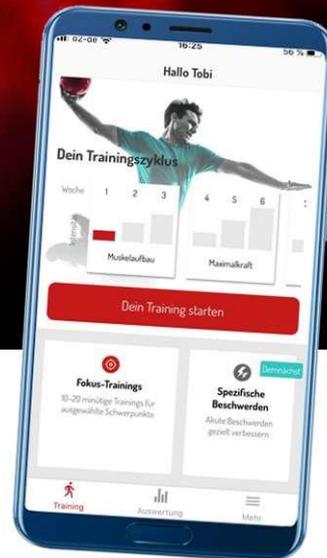
BHV
Bayerischer
Handball-Verband



Handball
TuS Fürstentfeldbruck



Die Handball Athletik App



Mannschafts-Aktion bis 31. März 2021

- } Handballspezifische Trainings
- } Individuell für jede*n Spieler*in
- } Ab dem Jugendalter

Für 12 Monate und bis zu 20 Spieler:

-> 199,- €



Unser Team freut sich auf Sie.

Die **TuS Ferndorf Handball GmbH** entstammt einem traditionsreichen Sportverein mit über 1.500 Mitgliedern in Südwestfalen, der im Handball auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblickt. Die 1. Mannschaft spielt derzeit in der 2. Handball-Bundesliga und verfügt über eine begeisterte Fan- und ehrenamtliche Unterstützungsszene, die deutschlandweit für ihre familiäre Verbundenheit bekannt ist.

Im Zuge der sportlichen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung der 1. Handballmannschaft sucht die TuS Ferndorf Handball GmbH zum 01.07.2021 einen kaufmännisch versierten und äußerst sportbegeisterten

Geschäftsführer (m/w/d)

Rollenerwartung:

- Garant des wirtschaftlichen und sportlichen Erfolgs und der positiven Weiterentwicklung der Gesellschaft
- Entwickler von guten Rahmenbedingungen (Finanzmittel, Personal, Organisation ...) zur Zielerreichung
- Kommunikator, Organisator, Akquisiteur
- Repräsentant der Gesellschaft
- Bindeglied zwischen den verschiedenen Interessenvertretern

Aufgabenschwerpunkte:

- Erstellung eines Masterplans zur Erfüllung der Ziele sowie dessen Umsetzung, regelmäßige Überprüfung und Anpassung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat
- Strategische Planung und operative Abwicklung sämtlicher kaufmännischer Angelegenheiten wie Finanzplanung/Controlling, Kaderplanung, Lizenzierung etc.
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Sportmarketing-Konzeptes mit Schwerpunkt Sponsorengewinnung und -betreuung
- Interessenvertretung bei der Handball Bundesliga GmbH

Anforderungen:

Wir suchen einen durch und durch sportbegeisterten kaufmännischen Profi mit ausgeprägtem Vertriebs- und Organisationstalent, dessen Leidenschaft der Mannschaftssport ist und der bereit ist, die Ziele und Aufgaben konsequent und mit hohem, flexiblem Zeiteinsatz zu verfolgen. Sie arbeiten werte- und teamorientiert und können sich schnell in die „TuS Ferndorf Familie“ integrieren. Idealerweise haben Sie einen betriebswirtschaftlichen Hintergrund, gerne auch aus dem Bereich Sportmanagement, und verfügen über sehr gute Kenntnisse im Bereich des Finanzwesens und Controllings.

Einarbeitung:

Der Geschäftsführer wird durch die jetzigen nebenberuflichen Geschäftsführer intensiv eingearbeitet und über mehrere Monate aktiv begleitet und unterstützt. Deren Expertise sowie die Unterstützung weiterer ehrenamtlicher MitarbeiterInnen stehen Ihnen auch danach begleitend zur Verfügung.

Interessiert?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Online-Bewerbung (bis zum 15.04.2021) – der erste Schritt in eine spannende und aufregende Zukunft beim TuS Ferndorf.

TuS Ferndorf Handball GmbH

z. H. Axel Körver – Vors. d. Aufsichtsrats
koerver@amz-si.de
tus-ferndorf.de



Stellenausschreibung

Die Handball Bundesliga Frauen (HBF) ist der Zusammenschluss aller am Spielbetrieb der 1. und 2. Bundesliga teilnehmenden Vereine (insgesamt 30 Vereine). Zur Unterstützung der hauptamtlichen Geschäftsstelle in Dortmund suchen wir ab 01.05.2021 in Vollzeit eine/n

Mitarbeiter/in PR & Kommunikation (d/m/w)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation und Umsetzung der ligaweiten Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
- Verfassen von Pressemitteilungen, PR-Texten etc.
- Ansprechpartner für Medien sowie Beantwortung von Presseanfragen
- Betreuung der Homepage und der Social Media-Kanäle (Facebook, Instagram)
- Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen / Medienterminen
- Koordinierung & Umsetzung der Ligaaktivitäten im Bereich Bewegtbild/Livestream sowie Werbegerichtlinien
- Ansprechpartner für Agenturen/Dienstleister sowie Koordinierung von Abstimmungsprozessen
- Kommunikation mit den Vereinen der 1. und 2. Bundesliga
- Umsetzung von PR-Aktionen und -Projekten, auch in Zusammenarbeit mit Partnern

Das sollten Sie mitbringen

- kommunikationswissenschaftliches Studium oder vergleichbar
- Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bzw. im journalistischen Bereich
- vertrauter Umgang mit Social Media und Erfahrungen mit Businessprofilen
- gute kommunikative Fähigkeiten und organisatorisches Talent
- Bereitschaft, selbständig und zu flexiblen Zeiten - auch an Wochenenden - zu arbeiten
- Kenntnisse im Bereich Bildbearbeitung und Grafik
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen und Adobe Photoshop
- Kreativität, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- sportlicher Hintergrund und idealerweise Leidenschaft für den Handball von Vorteil

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.10.2022. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Arbeitsproben sowie der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung senden Sie bitte bis zum 06.04.2021 ausschließlich per E-Mail an Marie Küppers (kueppers@hbf-info.de) Tel. 0231 / 911 9132).



DRS Fachbereich Rollstuhlhandball

Dr. Meike Lüder-Zinke
Karl-Thiele-Weg 17
30169 Hannover
Telefon: 0511/ 30035670
E-Mail: handball@rollstuhlsport.de
www.rollstuhlsport.de/handball
www.rollstuhlhandball.de



Ausschreibung

1. deutsch-holländische Rollstuhlhandball-Meisterschaft

- Veranstalter: Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V. / Fachbereich Rollstuhlhandball
- Ausrichter: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V., Rollstuhlhandball Deutschland
- Zeitraumen: Anreise 10.09.2021, 19:00 Uhr
Turnier 11.09.2021, 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Aftershow-Party ab 20:30 Uhr
Abreise 12.09.2021
- Ort: Sporthallen IGS Mühlenberg I und IGS Mühlenberg II, Ossietzkyring 48 a, 30457 Hannover
- Unterkunft: Jugendherberge bzw. Hotels im Stadtgebiet Hannover vom 10.09.2021 bis 12.09.2021
(die Einteilung erfolgt durch den Ausrichter)
- Kosten: 50,00 € pro Person (inklusive Startgebühr, Verpflegung, Unterkunft)
- Meldeschluss: 15.04.2021
- Meldebedingungen: Eine Meldung kann nur in einer Mannschaft erfolgen. Für eine Mannschaft dürfen maximal 10 Personen gemeldet werden. Wir sind bemüht, Einzelmeldungen zu vermitteln.
- Anmeldung bei: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V. per E-Mail an handball@rsghannover.de
- Bankverbindung: **RSG Hannover** bei der Hannoverschen Volksbank eG
IBAN DE81 2519 0001 0319 0129 02- **BIC** VOHADE2HXXX
- Haftung: Der Veranstalter und Ausrichter haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinaus gehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Ebenso besteht keine Haftung für Sport- und Wegeunfälle. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde / des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt. Zur privaten Vorsorge wird der Abschluss einer privaten Haftpflicht- bzw. Unfallversicherung empfohlen.
- Datenschutz: Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung der Daten durch Veranstalter (DRS Fachbereich Rollstuhlhandball) und Ausrichter (RSG Hannover) erfolgen zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung. Mit der Anmeldung (siehe folgendes Anmeldeformular) zu dieser Veranstaltung erklären die Teilnehmer/innen ihr Einverständnis, dass die gemachten Anmeldedaten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen für Zwecke der betreffenden Veranstaltung dem Veranstalter und Ausrichter zur Verfügung gestellt werden. Weitergabe der Daten durch den DRS an die Unterkunft: Der Ausrichter gibt die Daten der Teilnehmer an die Unterkunft im Zusammenhang mit dieser DRS Maßnahme weiter.



- Bildrechte:** Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen die Teilnehmer in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in den Medien und Präsentationen (Print-, Digital- und Onlinepublikationen sowie Social-Media-Kanäle wie Facebook, Twitter, Instagram) des Veranstalters und Ausrichters ein. Zusätzlicher Hinweis: Im Rahmen dieser öffentlichen Veranstaltung weisen wir daraufhin, dass auch externe Personen (Bsp. Presse) Aufnahmen machen können. Auf die Erstellung und Verwendung dieser Aufnahmen hat weder der Veranstalter noch der Ausrichter einen Einfluss.
- Hygienekonzept:** Die Veranstaltung wird unter der Einhaltung eines Hygienekonzepts durchgeführt. Dieses Konzept wird vor Turnierbeginn allen Teilnehmenden vor Ort ausgehändigt. Das Hygienekonzept ist zwingend einzuhalten. Hinweis: Aufgrund der tagesaktuellen Veränderungen im Hinblick auf die Corona-Pandemie kann die Veranstaltung auch kurzfristig abgesagt werden.

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2372414

Adolf Eiswirth

(stellv. Präsident + Vizepräsident Finanzen)

Schraudolphstr. 13, 67354 Römerberg
E-Mail: Adolf.Eiswirth@pfhv.de
Tel.: 06232 - 84945
Fax: 06232 - 7359808

Josef Lerch

(Vizepräsident Spieltechnik)

Theodor-Heuss-Str. 17, 76877 Offenbach
E-Mail: Josef.Lerch@pfhv.de
Tel.: 06348 - 7100
Mobil: 0170 - 7526586
Fax: 06348 - 7846

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben
E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de
Tel.: 06331-10286
Mobil: 0176-55044051
Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Jugend)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt
E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de
Tel: 06327 - 977686
Mobil: 0151 - 53831200

N.N.

(Vizepräsident Organisation)

Marcel Trinks

(Vizepräsident Lehrwesen)

42a Rue Jacques Kable
67000 Strasbourg, Frankreich
E-Mail: Marcel.Trinks@pfhv.de

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen
E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim
E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de
Tel: 06233 - 53131
Mobil: 0177 - 2360619
Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de
Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt
E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de
Tel: 06235 - 4558529
Mobil: 01525-3807070

Martina Benz

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Ludwigstr. 33, 76869 Ottersheim
E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de
Mobil: 0177-3312712

Sandra Hagedorn

(Geschäftsstelle)

Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de
Tel.: 06324 - 981068
Fax: 06324 - 82291

Ewald Brenner

(Passstelle)

Weinbietstr. 9, 67259 Heuchelheim
E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de
Tel.: 06238 - 929219
Mobil: 0171 - 4753334
Fax: 06238 - 4529

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Passtelle PfHV **Leitung: Ewald Brenner**

Anschrift: Passtelle PfHV
Weinbietstr. 9,
67259 Heuchelheim b. Frankenthal

telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr → 10.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 06238 - 92 92 19

Fax: 06238 - 45 29

Handy: 0171 - 47 53 33 4

E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Martin Thomas